



GEWERKSCHAFT 17

FÜR KUNST UND SCHRIFTTUM

2. Kreiskonferenz

DER KUNSTSCHAFFENDEN

DES KREISES OELSNITZ (VOGTL.)

am 8. April

im VOLKSHAUS MARKNEUKIRCHEN

8000 Mitglieder der

Kreiskonsumgenossenschaft Oelsnitz

rufen a l l e Werktätigen

zur Mitarbeit und zum Erwerb

der Mitgliedschaft auf

1.8. JAN 1984

Dresden

Spare
und zahle
bargeldlos

dann trägst auch Du zur Erfüllung des
Zweijahrplanes bei

Kreissparkasse Oelsnitz (Vogtl.)
mit ihren Zweigstellen

Den Kunstschaffenden des Kreises Oelsnitz zum Gruß!

Die Kultur eines Volkes ist die Summe seines geistigen und manuellen Schaffens. Danach hat auch der Arbeiter einen wesentlichen Anteil an der Höhe der Kultur. Er hat deshalb Anspruch auf die kulturellen Güter der Nation. Ob und in welchem Maße der werktätige Mensch künstlerischen und geistigen Genüssen nachgehen kann, hängt von den gesellschaftlichen Verhältnissen ab. In unserer demokratischen Ordnung werden in immer stärkerem Maße die kulturellen Organisationen in die Lage versetzt, Kulturklubräume als Voraussetzung aller Kulturarbeit zu errichten. Was uns noch fehlt, sind geeignete Räume für die Entwicklung des Kulturlebens in den Betrieben und im Dorf. Die MAS müssen nicht nur zum wirtschaftlichen sondern auch zum kulturellen Mittelpunkt werden.

Wer könnte unseren Arbeitern und Bauern die Kunst und Kultur näher bringen, wer könnte die künstlerische Selbstbetätigung aller Werktätigen besser fördern, als die im FDGB, Gewerkschaft 17, für Kunst und Schrifttum vereinigten Kunstschaffenden? Der Möglichkeiten sind viele gegeben, nur müssen sie in Angriff genommen werden. Unsere Betriebsarbeiter sind für musikalische Darbietungen besonders dankbar. Das ist eine lohnenswerte Aufgabe für die Musiker, welche sich gleichzeitig der Zusammenfassung von Liebhabern zu Laienorchestern widmen können. Viele talentierte Kräfte warten auf Entfaltung und Anleitung durch die Kunstmalers usw. Als sehr wertvolles Mittel wird sich die Erweiterung der Laienspielbewegung zeigen. Schauspieler und Schriftsteller haben hier ein ausgedehntes Arbeitsfeld.

Alle Kulturschaffenden können sich so in den Dienst der Steigerung und Entwicklung des allgemeinen Bildungs- und Kulturniveaus unseres Volkes stellen.

Der Zweijahrplan ist eine kulturelle Tat. Es gilt, diese zu vollbringen!

Kurt Rauh
Landrat

Die
Groß-Druckerei des Vogtlandes



AKZIDENZ - ROTATION - BUCHDRUCK - OFFSET

KLISCHEEANSTALT - GESCHÄFTSBÜCHER

LINIERANSTALT - LICHTPAUSEREI - BUCHBINDEREI

Sachsenverlag Druckerei- und Verlagsgesellschaft m. b. H.

Plauen i. V., Rädelsstraße 7, Ruf 2730

Oelsnitz i. V., Rosa-Luxemburg-Straße 14, Ruf 526

Auerbach i. V., Altmarkt 12, Ruf 3041



Land Sachsen

Präwema
Metallwaren
Markneukirchen

nach wie vor die leistungsfähigste

Fabrik für Abzeichen, Medaillen und

Plaketten aller Art

Kreispoliklinik

Oelsnitz/V., Grabenstr. 24, Ruf 813

steht der gesamten Bevölkerung mit
folgenden Fachabteilungen zur Ver-
fügung:

Innere Krankheiten

Chirurgie

Frauenkrankheiten

Kinderkrankheiten

Zahnabteilung

Elektro-physikalische Behandlungen
mit den modernsten Bestrahlungs-
geräten

Freudig begrüßt der Kulturbund z. d. E. D. die in breitem Rahmen vom FDGB, Gewerkschaft für Kunst und Schrifttum veranstaltete Kreiskonferenz der Kunstschaffenden. Die Kunstschaffenden haben innerhalb des Zweijahrplanes die große Aufgabe, eine Verbindung mit allen Werktätigen zu schaffen, um gemeinsam zur Lösung aller Probleme beizutragen. Auch der Kulturbund kann seine Aufgaben nicht erfüllen, wenn die Kunstschaffenden sich nicht zu aktiver Mitarbeit in seinen Reihen bereitfinden. Im Ringen um die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden sind es besonders die kulturellen und geistigen Güter, die wir zu wahren haben. „Allen Gewalten zum Trutz sich erhalten!“

Hellmuth Markert

Kreisvorsitzender des Kulturbundes

Eine jede Kunst muß ein Spiegel ihrer Zeit sein. Für unsere Zeit ist vor allem charakteristisch, daß wir heute mit der Sowjetunion in enger Beziehung stehen. Diese Beziehungen zu verwerten und zu erweitern und hierdurch der heutigen Kunst das Gepräge zu geben, ist eine der Hauptaufgaben der Kunstschaffenden der Gegenwart und deshab wird er von selbst ein Mitarbeiter der Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion werden und in dieser seinen Platz finden. Viele haben früher gesagt, daß über Rußland ein Nebel liege. Dieser Nebel muß verschwinden. Durch Wahrheit muß Klarheit geschaffen werden. Das Verstehen wird dann auch von selbst zu Freundschaft und Frieden führen.

Dr. Dr. Scholz

Vorsitzender der Gesellschaft zum Studium der Kultur
der Sowjetunion

Die 2. Kreiskonferenz der Kunstschaffenden steht unter dem Motto „Wir und der Zweijahrplan“. Aus diesem Grunde kommt ihr besondere Bedeutung zu. Nachdem bisher nur einzelne Kollegen an einzelne Aufgaben herangegangen sind, die im Rahmen des Zweijahrplanes uns erwachsen, muß die Kreiskonferenz der Auftakt zur Inangriffnahme dieser Aufgaben durch **alle** Kunstschaffenden bilden. Unsere Werke und Leistungen müssen das Gestern überwinden und zur Schaffung einer besseren Zukunft beitragen. Das Bündnis von Arbeiterschaft und Intelligenz ist das Fundament einer glücklicheren Zukunft. Dieses Bündnis festigen zu helfen, soll unsere Aufgabe sein!

Hans-Jochen Beda

Kreisvorsitzender der Gewerkschaft 17 für Kunst und Schrifttum

16. bis 24. April 1949

1. Frühjahrschau

des Kreises Oelsnitz (Vogtl.)

in der STADTHALLE OELS NITZ (Vogtl.)

Veranstalter:

Kulturbund z. d. E. D. und FDGB, Gewerkschaft 17
für Kunst und Schrifttum

Teilnehmer:

Bildende Kunst, Kunstgewerbe, Kunsthandwerk,
Handwerk, Genossenschaften und Industrie

Während der Dauer der Frühjahrschau findet
an jedem Abend in der Stadthalle eine andere
kulturelle Veranstaltung statt.

Mitwirkende:

die besten Kräfte des Kreises Oelsnitz

Ein Programmheft für DM 5.— berechtigt zum Besuch der Frühjahrs-
schau und **aller** in ihrem Rahmen stattfindenden Veranstaltungen

8.30 Uhr Beginn der

2. Kreiskonferenz der Kunstschaffenden

des Kreises Oelsnitz im großen Saal des „Volkshauses“ Markneukirchen mit einem

Kulturellem Programm

I. TEIL

1. **Städtisches Orchester Markneukirchen** Leitung: Günther Wendel

1. Ouvertüre zu Barbier von Sevilla von Rossini
2. Trio für Flöte, Klarinette und Fagott
Variationen über ein Mozart-Thema von L. v. Beethoven

2. **Collegium musicum Markneukirchen** Leitung: Friedrich Glier

- Concerto grosso Nr. 6 in g-Moll v. G. F. Händel

3. **Streichorchester der Musikfachschule Markneukirchen** Leitung: Günther Wendel

- 3 kleine Sätze für Streicher

II. TEIL

4. **Mandolinenorchester Markneukirchen** Leitung Herold Pöhland

1. Kleine Suite in G-Dur v. Konrad Wölki
a) Bourrée b) Sarabande c) Menuett
2. Feierlicher Reigen
Chaconne in D-Dur v. Hermann Ambrosius
3. Ouvertüre San Giusto v. I. Bitelli

5. **Zitherorchester Markneukirchen** Leitung: Berthold Schuster

1. Konzert-Ouvertüre v. Otto Schlanno
2. Im Elfenhain, Walzer v. Paul Spiegelberg

6. **Volksmusikgruppe Markneukirchen** Leitung: Friedrich Glier

- 4 Lieder 1. Obervogtland
2. How i kaa Häusel niat . . .
3. Unsre Wiesen grünen wieder
4. Frisch auf zum fröhlichen Jagen

Volkshaus Markneukirchen

die Gaststätte für jedermann

regelmäßig

sonnabends und sonntags

TANZ

SOVEXPORTFILM

Adler-Lichtspiele Oelsnitz (Vogtl.)

Freitag bis Donnerstag (8. bis 14. April 1949) 17 und 19 Uhr

DER RITT INS WUNDERLAND

Ein farbiger Trickfilm im Verleih der Sovexportfilm.

Die aufregenden Abenteuer des kleinen Hans im Wunderland

Im Beiprogramm: **Lied der Freude** (farbig) und **Augenzeuge**

Für Jugendliche erlaubt

Unser Osterprogramm:

Freitag bis Donnerstag (15. bis 21. April 1949) 16.30 und 19 Uhr

„AFFAIRE BLUM“

Einer der aufregendsten und erschütterndsten Vorgänge der deutschen Justizgeschichte

Ein atemberaubender Kriminalfall der Wirklichkeit, der in diesem Film zur Darstellung kommt. — Ein Erich-Engel-Film der DEFA im Defa-Filmvertrieb

Darsteller: Paul Bildt, Christian Blech, Maly Delschaft, Herb. Hübner, Arno Paulsen, Gisela Trowe

Im Beiprogramm: **Der Augenzeuge**

11 Uhr

Hauptreferat

Kollege Liebmann, Dresden

„Wir und der Zweijahrplan“

anschließend Diskussion dazwischen

13 Uhr

Mittagessen

Die Hauptaufgaben der Kulturschaffenden sind:

1. den Zweijahrplan verständlich und volkstümlich zu machen,
 2. das Vertrauen zur eigenen Kraft, den Glauben an den Weg aus der Not zu wecken,
 3. dem arbeitenden Menschen Entspannung, Freude und Aufschwung zu geben,
 4. dadurch den Weg zum gegenseitigen Verständnis, zum Bündnis zwischen Arbeiterschaft und Intelligenz zu bahnen, u. schließlich:
 5. durch die Vermittlung der Kunst anderer Völker und durch eine bewußte, auch innerlich bejahte Mitarbeit (z. B. auch in der Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion und im Kulturbund) beizutragen, daß die Brücke zu allen Völkern — und nicht zuletzt zur Sowjetunion! — gebaut und damit dem Frieden und Glück der Menschheit gedient werde.
-
-

Vorschlag eines Wettbewerbes

der Sparte III — Musik zwischen Oelsnitz, Adorf und Markneukirchen.

Der Wettbewerb umfaßt:

Betriebskonzerte, kulturelle Ausgestaltung von Veranstaltungen, Betreuung von Laienkräften, Steigerung des Leistungsniveaus, Beitragszahlung und Stand der Organisierung der Berufsmusiker.

Beginn des Wettbewerbes: 15. April, Ende: 31. Oktober

Zwei Wertungstermine: 15. Juli und 31. Oktober 1949

Punktbewertung:

Betriebskonzerte (Mittagspause)

mit weniger als 5 Kollegen	125 Punkte
mit mehr als 5 Kollegen	200 Punkte
mit mehr als 10 Kollegen	350 Punkte

Ausbildung und Betreuung von Laienkräften

(auch z. B. in musikalischen Zirkeln der FDJ oder der „Jungen Pioniere“) jede einzelne kostenlose Arbeitsstunde 15 Punkte

Kostenlose Ausgestaltung kultureller Veranstaltungen

durch Musik jede Arbeitsstunde 30 Punkte

Kostenlose Umrahmung kultureller Veranstaltungen

durch Musik je Arbeitsstunde 15 Punkte

Teilnahme einer Tanzkapelle an den beiden Wettbewerben

der Tanzkapellen, die Mitte April in Oelsnitz und im Oktober 1949 in Markneukirchen stattfinden je 100 Punkte

zusätzl. für den 1. Platz in jedem der beiden Wettbewerbe je	300 Punkte
für den 2. Platz je	250 Punkte
für den 3. Platz je	200 Punkte
für den 4. Platz je	150 Punkte
für den 5. Platz je	100 Punkte
für den 6. Platz je	50 Punkte

Restlose Organisation aller Berufsmusiker in der Sparte

Musik — zu allen beiden Wertungsterminen je 25 Punkte

Restlose Beitragszahlung in voller Höhe, dem Einkommen

entsprechend, zu beiden Wertungsterminen je 500 Punkte

15 Uhr

Beginn der Arbeitstagen der einzelnen Sparten

Arbeitstagung der Sparte III — Deutscher Musikerverband

im großen Saal des Volkshauses Markneukirchen
unter Teilnahme eines Vertreters der Landesspartenleitung. Die Leitung
hat Kreisspartenleiter Otto Rieme r.

Tagesordnung:

1. Unsere Aufgaben im Rahmen des Zweijahrplanes. Durchführung eines Wettbewerbes zwischen Oelsnitz, Adorf und Markneukirchen
2. Einsatzlenkung der Berufs- und Nebenberufsmusiker
3. Musikerprüfungen
4. Beitragszahlungen
5. Verschiedenes

Arbeitstagung der Sparte IV — Technik und Verwaltung

im Gastzimmer des Volkshauses Markneukirchen

Leitung: Kreisspartenleiter Gernot Quedenfeld

Tagesordnung:

Aufgaben der Belegschaftsangehörigen von Lichtspielhäusern im
Zweijahrplan

Wie kann ein besserer Besuch besonders wertvoller Filme erreicht werden?

17,30 Uhr gemeinsame Kreistagung der Sparten I, II, III und IV

im großen Saal des Volkshauses Markneukirchen

Tagesordnung:

Wahl des Kreisvorstandes der ab 1. Juli selbständigen Gewerkschaft 19

Arbeitstagung der Sparte VII — Bildende Kunst

15 Uhr im Schankzimmer des Volkshauses Markneukirchen

Leitung: Kreisspartenleiter Otto Scheuch

Tagesordnung:

1. Künstlerische Tätigkeit in den Betrieben — Bericht der einzelnen Kunstmalers über ihre bisherigen Erfahrungen
2. Teilnahme an der 1. Frühjahrsschau des Kreises Oelsnitz
3. Diskussion über die Plakatentwürfe zur 1. Frühjahrsschau
4. Durchführung von Zeichen- und Malkursen im Rahmen des Verbandes der „Jungen Pioniere“ in Oelsnitz, Adorf, Markneukirchen und Bad Elster
5. Mitarbeit in den Arbeitsgemeinschaften „Bildende Kunst“ des Kulturbundes und evtl. auch in Arbeitsgemeinschaften für sowjetische Kunst innerhalb der Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion
6. Kampf gegen den Kitsch
7. Materialversorgung
8. Ausarbeitung eines Arbeitsplanes der Sparte VII
9. Verschiedenes

Jeder anerkannte Kunstschaffende

gehört in den FDGB — Gewerkschaft 17

für Kunst und Schrifttum

17,30 Uhr gemeinsame Kreistagung der Sparten V, VI und VII

im Schankzimmer des Volkshauses Markneukirchen

Tagesordnung:

Wahl des Kreisvorstandes der ab 1. Juli ohne die Sparten I, II, III und IV zu bildenden Gewerkschaft 17 für Kunst und Schrifttum

18 Uhr

Gemeinsame Fortsetzung der
Kreiskonferenz der Kunstschaffenden

im großen Saal des Volkshauses —

Bekanntgabe der Arbeitspläne bzw. Arbeitsrichtlinien
der einzelnen Sparten durch die Kreisspartenleiter

Schlußwort des Koll. Liebmann, Dresden

*Es gilt, jeden von der Größe des Zweijahrplanes, seiner
Notwendigkeit und seiner Durchführbarkeit zu über-
zeugen. Es gilt, das Vertrauen zur eigenen Kraft zu
stärken. Es gilt, den zur Durchführung dieser großen
Pioniertat nötigen Elan zu entfalten.*

Nicht jede *PREISHERABSETZUNG* und jeder *NEUEINGANG* in

**Lebens- und Genußmitteln
Textil- und Kurzwaren
Haushalt-Artikeln
Gebrauchsgütern
Möbeln und Einrichtungsgegenständen usw.**

kann in der Zeitung bekanntgegeben werden. Wir bitten deshalb, den *FREIEN LADEN* ständig aufsuchen zu wollen.

Auf Betriebssammelbestellungen wird besonderer Wert gelegt.

Bei Familienfestlichkeiten stehen wir Ihnen gern für die Erfüllung Ihrer Wünsche an

**Torten, Gebäck, Weinen, Spirituosen,
Rauch- und Süßwaren, Nachtisch usw.**

zur Verfügung und sichern prompte Belieferung in einwandfreier Beschaffenheit zu

Handelsorganisation HO Kaufstätte Oelsnitz i. V.
Ruf 744 _____



TEXTIMA

Textilmaschinenbau

OELSnitz (Vogtl.), VEB

Besonderheit:

Maschinen und Apparate
für Bleicherei - Färberei - Appretur

Graugußherstellung

nach eigenen und fremden Modellen

Oskar Schnabel

OELSnitz (VOGTL.)

H E P P E P L A T Z

Kunstgewerbliche Artikel
in

Malerei

Schnitzerei

und sonstiger Werkkunst



Musikinstrumente, Saiten und Zubehör

liefert in bester handwerklicher Arbeit

Musikinstrumenten-Genossenschaft

e. G. m. b. H.

Handwerksmeister-Vereinigung Markneukirchen i. Vogtl.

Pestel & Richter

Oelsnitz i. Vogtl., Heppeplatz

Elektrotechnisches Geschäft

—
Ausführung sämtlicher

Licht- u. Kraftanlagen
—

Verkauf

von Beleuchtungskörpern und

Elektrogeräten aller Art

Kleingärtner!

auch für Dich würde die Verwendung von

Müllkompost

wesentliche Vorteile bringen.
Was ist Müllkompost? — Ein vorzügliches Düngemittel zur Hebung des Ertrages.

Besichtige auch Du unsere Müllkompostierungsanlage in **Oelsnitz** auf dem Görnitzer Weg u. laß Dich dort aufklären.

Fritz Steinmüller

Plauen, Schenkendorferstr. 13
Ruf 4127

Oelsnitz, Wiesenstr. 24

Deutsche Volksbühne

ORTSGRUPPE MARKNEUKIRCHEN

bietet

kulturelle Veranstaltungen aller Art:

Schauspiele, Operetten, Konzerte

Werdet Mitglied der Volksbühne!

Anmeldungen im Büro der Capitol-Lichtspiele Markneukirchen

SOVEXPORTFILM

Capitol-Lichtspiele Markneukirchen

8. — 11. April 1949

„Und wenn's nur einer wär“

Ein DEFA-Film in dramatischen aber auch in fein ausgewogenen heiteren Bildern wird hier zu dem aktuellen Thema der gefährdeten Jugend mit Verständnis Stellung genommen. Das ist ein Film der uns alle angeht, der zu uns allen spricht.

Herausgeber u. verantwortl. f. d. Gesamthalt: Gewerkschaft 17 - Kunst u. Schrifttum - im FDGB Kreis Oelsnitz.
Anzeigenverwaltung: Dewag, Deutsche Werbe- und Anzeigen-GmbH., Bezirksfiliale Plauen i. V., Rädelsstr. 2
56369

Ⓢ Oe. 14 - 3. 49. 1000 - 1513